

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 52

Artikel: In New York
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

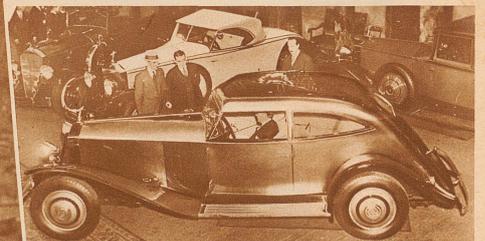


Unter der Einwirkung der steigenden Arbeitslosigkeit erlebte New York vor kurzem eine Kommunisten-Demonstration von einem Ausmaß, wie sie die New-Yorker Polizei noch nie gesehen hatte. Die Demonstrierenden verlangten eine reguläre, städtische Winter-Unterstützung und vor allem Herabsetzung des Budgets der Stadt, das 631 Millionen Dollar beträgt, – wohl das höchste städtische Budget der Welt

In New York



«Unausführlich größer wird die lange, graue Arbeitslosenschlange... Dies hier ist eine sogenannte «Brot- und Kaffee-Schlange» New-Yorker Arbeitsloser. Mit grimmem Humor hat einer an den Pfosten der Wartehalle geschrieben: «No parking», «Kein Standplatz für Autos!»



Das teuerste Auto der Welt auf einer New-Yorker Automobil-Ausstellung: ein perlgrauer Rolls Royce in U-Boatform. Preis: Rund 100 000 Franken

Bild links: Auf dem Turm des neuvollendeten Chrysler-Gebäudes, auf einer der Balustraden in Tiergestalt, die Ähnlichkeit mit den gotischen Wasserspeitern von Notre Dame in Paris haben, 140 m hoch über Elend und Luxus, – sitzt eine der ehrgeizigen New-Yorker Tauben, die ganz entgegen ihren sonstigen Lebensgewohnheiten, mit den immer höher wachsenden Gebäuden auch beständig höhere Flüge wagen und neue Tauben-Rekorde aufstellen. Normale Tauben fliegen nämlich nie höher als bis 15–20 m

